Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache **V/878**

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jacobi (Köln) und der Fraktion der SPD

betr. **drohendes weiteres Absinken des Wohnungsbaues**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Beabsichtigt die Bundesregierung, Maßnahmen zu ergreifen, um den Auswirkungen der Zinserhöhungen für erste Hypotheken, Zwischenfinanzierungsmittel für den Wohnungsbau und Grundstücksankaufskredite auf 8 bis 12 % zu begegnen, soweit derartige Mittel überhaupt noch zur Verfügung stehen?

2. Ist sich die Bundesregierung darüber im klaren, daß ohne solche Maßnahmen vom zweiten Halbjahr 1967 an ein abruptes Absinken des Wohnungsbaues, insbesondere des freifinanzierten oder steuerbegünstigten Wohnungsbaues mit allen nachteiligen Folgen für die Gesamtwirtschaft unvermeidbar ist?

3. Hält es die Bundesregierung in einer derartigen Situation für richtig und vertretbar, die Wohnungsbaufinanzierung durch Einschränkungen der Sparförderung, insbesondere der Bausparförderung noch weiter zu erschweren?

Bonn, den 18. August 1966

Jacobi (Köln)
Erler und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51